

Pilgern auf dem Jakobsweg

29.9. bis 13.10.2012

Saint Jean-Pied-de-Port –
Santiago de Compostela –
Finisterre



**Leider für Sie: Diese Reise ist ausgebucht.
Wenn Sie auf die Warteliste kommen wollen,
dann melden Sie sich trotzdem an.**

In Kooperation
Pius M. Süess-Bischof
Pilgerbegleiter
Wüschbach 152
CH-9427 Wolfhalden

Telefon +41 (0)71 891 21 08
E-Mail info@pilgerweg.ch
www.pilgerweg.ch

Mitglied Dachverband Jakobsweg

Reisedienst
Feldkircher Pilgerfahrten
Görschstrasse 2
CH-6873 Ennetbürgen

Telefon +43 (0)522 72105
E-Mail pilgerfahrten@ultranet.at
www.frohbotinnen.at/reisedienst

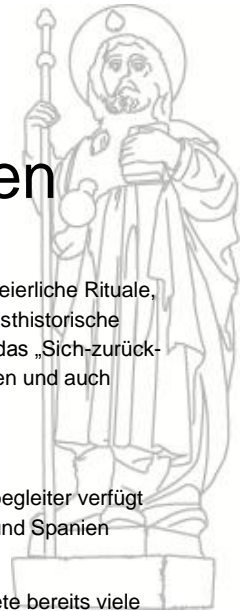
Koch Reisen AG
Gorgenstrasse
CH-6074 Giswil

Telefon +041 (0)41 675 11 79
E-Mail: info@koch-reisen.ch
www.koch-reisen.ch

Zu Fuss und mit Bus von den Pyrenäen durch die Rioja und Meseta zum Grab des Apostels in Santiago de Compostela



Auf dem Jakobsweg in Spanien: Pilgern auf ausgewählten Pilgerstrecken



Anliegen der Pilgerwanderung

Pilgern als uralte Form der Bewegungsmeditation hat einen ungeheuren Aufschwung erlebt. Impulse und kraftvoll-feierliche Rituale, gemeinsames Singen in Verbindung mit kompetenter Führung sind Anliegen der Pilgerwanderung. Es ist keine kunsthistorische Führung, sondern will ein spirituelles Erlebnis vermitteln. Die Pilgerwanderung lässt viel persönlichen Freiraum für das „Sich-zurückziehen“, Gespräche, Schweigen und Geniessen der Natur. Die Pilgerwanderung ist für Menschen aller Konfessionen und auch Konfessionslosen offen.

Leitung



Die Reiseleitung und Organisation liegt bei Pius Süess (rechts). Als Pilgerbegleiter verfügt er über eine über 15jährige Erfahrung und hat in der Schweiz, Frankreich und Spanien bereits Dutzende von Pilgergruppen begleitet.

Co-Leiter ist Gemeindeleiter und Theologe Elmar Rotzer (links). Er begleitete bereits viele Pfarreireisen und eine Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela und Finisterre im Jahre 2009.

Unser Busfahrer ist Johnny Bucher. Unser Bus ein moderner, klimatisierter Luxusbus.

Das spezielle Angebot: verschiedene Pilgergruppen

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, jeden Tag entsprechend Ihren Bedürfnissen neu zu wählen, mit welcher Gruppe sie unterwegs sein wollen. Das Marschgepäck beschränkt sich bei allen auf Verpflegung oder Regenschutz.

Gruppe 1 „Weitpilger“: normale Pilgertagesstrecke; weniger Teile im Reiseкар; Gesamtstrecke: ca. 160 km; Marschzeit pro Tag zwischen 4 und 6 Stunden; normale Marschpausen; die Möglichkeiten zur Besichtigung von Kirchen, die direkt am Pilgerweg liegen

Gruppe 2 „Langsampilger“: leichte bis strenge Pilgerwanderungen, grössere Teile im Reiseкар; Gesamtstrecke: 90 km; Marschzeit pro Tag zwischen 3 und 5 Stunden; teilweise lange Pausen; Möglichkeiten zu Besichtigungen von Kirchen, Museen oder Dörfern

Programm (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 29. September 2012



Ennetbürgen – Avignon

Besammlung aller Pilgerinnen und Pilger in der Kirche: Reisegottesdienst in Ennetbürgen / NW (Schweiz)

Busreise via Genf nach Avignon; Ein Zustieg entlang der Strecke Luzern – Bern – Lausanne – Genf ist möglich.

Kurze Stadtbesichtigung (Papstpalast)

Übernachtung: Hotel Ibis in Doppelzimmern

Sonntag, 30. September 2012



Avignon – St Jean-Pied-de-Port

Reise von Avignon via Toulouse nach Lourdes.

Besuch der Wallfahrtsstätten von Lourdes

Weiterfahrt nach Saint Jean-Pied-de-Port; ev. Besuch im Pilgerbüro

Übernachtung: Pilgerhospiz „Gîte Bonhomme“ in Saint Jean-Pied-de-Port in sehr einfachen Mehrbettzimmern

Montag, 1. Oktober 2012



Saint Jean-Pied-de-Port – Roncesvalles

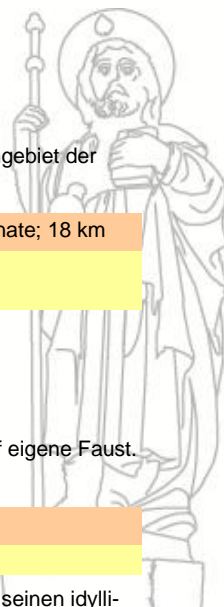
Die grenzüberschreitende Pyrenäen-Etappe ist lang und anstrengend. Über den Col de Bentarte und Ibañeta-Pass zum Kloster Roncesvalles:

Gruppe 1: Startritual in der Kirche; via Huntto – Cruce d'Arneguy – Col de Bentarte – Ibañeta – Roncesvalles; 24 km¹, strenge Wanderung

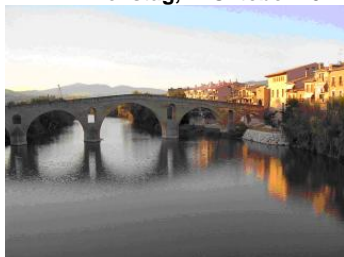
Gruppe 2: Startritual in der Kirche; Pilgerbüro; Valcarlos – Paso Ibañeta – Roncesvalles; 12 km; Wanderung mit teilweise strengen Stücken

Übernachtung: Pilgerhospiz „La Posada“, Espinal; Doppelzimmer

¹ Keine Leistungskilometer



Dienstag, 2. Oktober 2012



Roncesvalles – Puente la Reina

Busfahrt von Roncesvalles via den Erro-Pass nach Pamplona und das Weingebiet der Rioja.

Gruppe 1: Cizur – Zariquiequi – Puerto del Perdón – Uterga – Obanos – Eunate; 18 km

Gruppe 2: Zariquiequi – Uterga – Obanos – Eunate; 12 km;
leichte Wanderung

Besuch der Templerkirche „Eunate“.

Übernachtung: Pilgerhotel „Jakue“, Puente la Reina; 2-er- und 3-er-Zimmer

Mittwoch, 3. Oktober 2012



Puente la Reina – Santo Domingo de la Calzada

Busfahrt von Puente la Reina nach Estella; kurze Besichtigung der Stadt auf eigene Faust. Weiterfahrt zum „Weinbrunnen“ in Irache.

Gruppe 1: Irache – Villamayor – Los Arcos; 19 km, leichte Wanderung

Gruppe 2: Irache – Villamayor de Monjardín; 8 km, leichte Wanderung

Busfahrt via Torres del Río nach Logroño; durch das fruchtbare Ebro-Tal und seinen idyllischen Weingärten nach Santo Domingo de la Calzada.

Übernachtung: Pilgerhospiz „Hospedería Cisterciense“ in Santo Domingo de la Calzada; einfache Doppelzimmer

Donnerstag, 4. Oktober 2012



Santo Domingo de la Calzada – Burgos

Gruppe 1: Santo Domingo de la Calzada – Redecilla – Castildelgado – Villamayor del Río; 17 km; leichte Wanderung

Gruppe 2: Santo Domingo de la Calzada – Redecilla – Castildelgado; 12 km; leichte Wanderung

Busfahrt via Belorado und den Puerto de la Pedraja nach Burgos. Führung durch die Kathedrale „Santa María“ und Kathedralmuseum

Übernachtung: Touristenhotel „Puerta Romeros“ in Burgos; Einzel-, Doppel- und 3-er-Zimmer

Freitag, 5. Oktober 2012



Burgos – León

Busfahrt von Burgos durch die Meseta nach Castrojeriz.

Gruppe 1: Castrojeriz – Alto de Mostelares – Itero de la Vega – Boadilla del Camino; 20 km; leichte Wanderung

Gruppe 2: Castrojeriz – Alto de Mostelares – Itero de la Vega; 11 km; leichte Wanderung

Busfahrt via Frómista (Besichtigung der Kirche San Martín) nach León. Führung in der Kathedrale.

Übernachtung: Hostal „Albany“, León (bei der Kathedrale); Doppelzimmer

Samstag, 6. Oktober 2012



León – Ponferrada

Busfahrt von León nach Puente de Órbigo: Besichtigung der historischen Brücke; Weiterfahrt via Astorga nach Rabanal del Camino und Foncebadón.

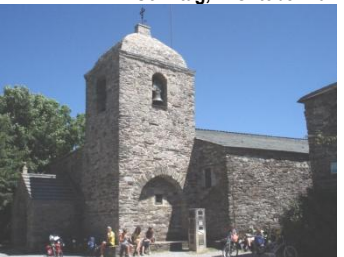
Gruppe 1: Foncebadón – Cruz de Ferro: mit 1504 Metern das „Dach“ des Jakobsweges – Manjarín – El Acebo; 11 km; teilweise strenge Wanderung

Gruppe 2: Foncebadón – Cruz de Ferro – Manjarín; 5 km; teilweise strenge Wanderung

Busfahrt El Acebo – Ponferrada

Übernachtung: Pension „San Miguel“ in Ponferrada; Doppelzimmer

Sonntag, 7. Oktober 2012



Ponferrada – Sarria

Busfahrt Ponferrada – Villafranca del Bierzo (wenn möglich Besichtigung Jakobskirche und der „Puerta del Perdón“) – Ruitelán.

Gruppe 1: Ruitelán – La Faba – O Cebreiro; 10 km; strenge Wanderung

Gruppe 2: Weiterfahrt zur Passhöhe O Cebreiro. Dann zu Fuss: O Cebreiro – Liñares – Padornelo – Porto de Poyo; 8 km; teilweise strenge Wanderung

Busfahrt Triacastela – Sarria

Übernachtung: Pilgerherberge „Don Álvaro“ in Sarria; Mehrbettzimmer

Montag, 8. Oktober 2012



Sarria – Arzúa

Busfahrt Sarria – Portomarín. Weniger wie 100 km fehlen noch bis Santiago: Ab hier treffen wir viel mehr Pilger/-innen an. Wer als Fusspilger anerkannt werden will, muss die letzten 100 Kilometer zu Fuss gegangen sein...

Gruppe 1: Portomarín – Ventas de Nardón – Eirexe – Palas de Rey; 24 km

Gruppe 2: Ventas de Nardón – Eirexe – Palas de Rey; 11 km

Busfahrt nach Melide und Palas de Rei nach A Portela.

Übernachtung: „Casa Milia“ und „Pazo de Sedor“; 2-er-, 3-er-, 4-er-Zimmer

Dienstag, 9. Oktober 2012



Arzúa – Santiago de Compostela

Busfahrt A Portela – Acra

Gruppe 1: Acra – Lavacolla – Monte de Gozo – Santiago de C.; 17 km

Gruppe 2: Lavacolla – Villamaior – Monte de Gozo – Santiago de C.; 12 km

Ankunftsritual in die Kathedrale

Übernachtung: „Casa de Ejercicios Espirituales“ in Santiago; Doppelzimmer

Mittwoch, 10. Oktober 2012



Santiago de Compostela – Finisterre

Pilgerhalbtage in Santiago de Compostela mit Gottesdienst; kurze Stadtführung mit offiziellem Führer; Mittagessen und anschliessender Busfahrt nach Finisterre.

Beide Gruppen: Finisterre – Cabo Finisterre; 3 km; besinnliches Schlussritual. Nach dem Sonnenuntergang fahren wir mit dem Reisebus zum Nachtessen in Finisterre.

Übernachtung: Hotel „Finisterre“ in Finisterre; Doppelzimmer

Donnerstag, 11. Oktober 2012

Finisterre – Bilbao

Übernachtung: Hotel „Ibis“; Doppelzimmer

Freitag, 12. Oktober 2012

Bilbao – Clermont-Ferrand

Übernachtung: Hotel „Ibis“; Doppelzimmer

Samstag, 13. Oktober 2012

Clermont-Ferrand – Schweiz

in der Schweiz: Ausstieg entlang der Strecke Genf – Bern – Luzern – Ennetbürgen. Ankunft am späten Nachmittag.

Unterkunft und Verpflegung

Die Pilgerwanderung wird in einem bewusst einfachen Stil durchgeführt. Mehrbettzimmer in einfachen Hotels oder Pilgerunterkünften sind die Regel. Der Preis richtet sich nach diesen Möglichkeiten. Standard an den meisten Orten sind Doppelzimmer bzw. Mehrbettzimmer. Eine Reservation von Einzelzimmer ist nicht möglich. Ein Schlafsack ist nötig. Frühstück und Nachtessen sind im Preis eingeschlossen. Die Mittagsverpflegung wird auf eigene Rechnung vor Ort eingekauft.

Preis: CHF 2'500.00 / ca. € 2'066.00 (Euro-Kurs 11. Juni 2011) pro Person

Die Teilnahmekosten werden wie folgt fällig: CHF 1'500.-/€ 1'300.- innert 30 Tagen nach Anmeldebestätigung; den Rest 30 Tage vor Antritt der Reise. Bei einer Anmeldung weniger als einen Monat vor der Reise wird der gesamte Betrag fällig. Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen. Eine Annullierungskosten- und Assistanceversicherung wird allen Teilnehmer/-innen empfohlen.

Unsere Leistungen:

- die Pilgerbegleitung / Reiseleitung
- Pilgerpass und Pilgermuschel
- Ritualgegenstände
- Besichtigungen und Eintrittsgebühren laut Programm
- Rundreise in modernem Reisebus mit Klimaanlage
- Halbpension (Nachtessen, Übernachtung und Frühstück)
- Unterbringung in Mehrbettzimmern oder einfachen Gruppenunterkünften
- Garantierte Durchführung ab 25 Personen
- Begrenzung auf 30 Teilnehmende

Im Preis nicht eingeschlossene Leistungen:

- Getränke bei den Mahlzeiten (Nachtessen)
- Getränke und Verpflegung tagsüber
- persönliche Ausgaben (Souvenirs, etc.)
- Preisanpassungen infolge Wechselkursschwankungen
- Reiseversicherungen: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung, die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- Nachkalkulation bei der Durchführung der Reise trotz Minderbeteiligung
- Trinkgelder

Pilgerausweis und Pilgerausrüstung

Alle Pilger erhalten einen Pilgerausweis mit vielen Hinweisen und Reiseinformationen. Die Pilgerfahrt kann mit Pilgerstempeln dokumentiert werden. Die Muschel als Symbol der Jakobspilger/-innen, am Rucksack getragen, bekommen alle im Startritual. Eine Kopfbedeckung ist von Vorteil. Wanderschuhe sind ein Muss und Regenschutz (in Galizien regnet es viel...) ist selbstverständlich.

Pilgertreffen

Ein allgemeiner Informationsabend zur Pilgerfahrt findet am 15. März 2012 statt.

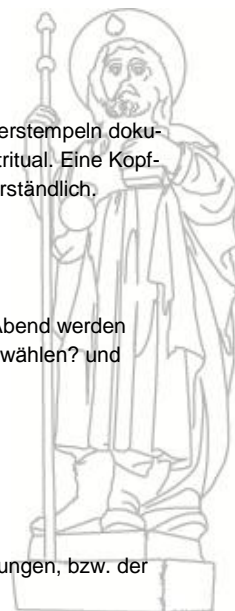
Alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich obligatorisch am 3. September 2012. An diesem Abend werden neben praktischen und organisatorischen Fragen („Was nehme ich mit? Wie packe ich? Welche Gruppen kann ich wählen? und viele mehr) auch Impulse zur Spiritualität abgegeben und ein Ritual gefeiert.

Ein freiwilliges Nachtreffen mit Bildern und Ritual ist für den 20. Januar 2013 vorgesehen.

Alle Treffen finden in Ennetbürgen /NW statt.

Anmeldung und Bestätigung

Die Anmeldung ist bis zum 31. März 2012 zu richten an eine der folgenden Adressen. Die Reihenfolge der Anmeldungen, bzw. der eingegangenen Einzahlungen ist massgebend.



Die Reise ist ausgebucht. Sie können sich aber trotzdem noch anmelden: Falls ein Platz frei wird informieren wir Sie sofort und Sie entscheiden, ob Sie dann noch mitpilgern möchten!

Elmar Rotzer-Mathyer
Kath. Pfarramt
Buochserstrasse 2
CH-6373 Ennetbürgen (Schweiz)

Telefon +41 (0)41 620 14 70
E-Mail rotzer.elmar@bluewin.ch

Reisedienst
Feldkircher Pilgerfahrten,
Bahnhofstrasse 27
A-6800 Feldkirch (Österreich)

Telefon +43 (0)5522 72 1 05
E-Mail pilgerfahrten@ultranet.at

Pius Süess-Bischof
Pilgerbegleiter
Wüschbach 152
CH-9427 Wolfhalden (Schweiz)

Telefon +41 (0)71 891 21 08
E-Mail info@pilgerweg.ch

Wir freuen uns auf Ihr Mitkommen!

**Leider für Sie: Diese Reise ist ausgebucht.
Wenn Sie auf die Warteliste kommen wollen,
dann melden Sie sich trotzdem an.**

Allgemeine Vertragsbedingungen



Mit der Entgegennahme der von Ihnen unterschriebenen Anmeldung oder durch eine Buchung via E-Mail über die Homepage kommt zwischen Ihnen und mir, Pius Süess, Pilgerbegleiter, Wüschbach 152, 9427 Wolfhalden (künftig: Pius Süess) ein Vertrag zustande. Pius Süess ist Mitglied des Dachverbands Jakobsweg Schweiz. Als Veranstalter möchte ich hiermit auf unsere gegenseitigen Rechte und Pflichten aufmerksam machen. Lesen Sie die Allgemeinen Vertragsbedingungen genau durch, auf dass unsere Reisen auch im «Kleingedruckten» nur positive Erinnerungen hinterlassen. Die nachfolgenden «Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen»² von Pius Süess bilden zusammen mit dem Reiseprogramm einen integrierenden Bestandteil des Vertrages zwischen Ihnen und Pius Süess.

Anmeldung

Ich empfehle eine möglichst frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl auf allen Angeboten beschränkt ist. Die Anmeldung gilt als definitiv, sobald ich den unterschriebenen Anmeldebogen erhalten habe. Allenfalls kann in begründeten Fällen eine spezielle Vergünstigung gewährt werden. Bitte nehmen Sie mit mir telefonischen Kontakt auf: 071 891 21 08.

Zahlungsbedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer/-innen meine Bestätigung, welche zugleich als Rechnung gilt. Bei Arrangements unter CHF 600.-/€ 400.- ist der Gesamtbetrag innert 30 Tagen fällig, spätestens aber 4 Wochen vor der Reise. Bezahlung mit Euro wird nur für Teilnehmer/-innen mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz akzeptiert. Die Preise sind bei jeder Reise angegeben und zu einem Kurs von €1.00 zu CHF 1.21 fixiert. Sollte der im Vergleich zum CHF grossen Kurschwankungen unterworfen sein, werden die Preise angepasst. Kreditkarten werden nicht akzeptiert.

Preisänderungen

In Ausnahmefällen (z.B. Tarifänderungen der Transportunternehmen, Wechselkursschwankungen, Kleingruppen- Zuschlag, usw.) ist es möglich, dass Pius Süess die im Reiseprogramm aufgeführten Preise erhöhen muss. Preisänderungen werden mindestens 3 Wochen vor Reisebeginn schriftlich bekannt gegeben. Ist der neue Arrangementspreis mehr als 10% über dem alten, haben Sie das Recht, innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der entsprechenden Mitteilung kostenlos von der Reise zurückzutreten. Die bereits einbezahlten Beträge werden vollumfänglich zurückerstattet. Mehrkosten bis zu 10% gelten von den Teilnehmern anerkannt und wird in Rechnung gestellt.

Gruppenunterkunft

Alle Arrangementspreise sind für die einfache Gruppenunterkunft (Zivilschutzanlagen [CH], Gites d'Etape [F] oder Refugios [E]) berechnet. Gegebenenfalls können Sie eine Liste von Hotels beziehen. Bei Bedarf buchen Sie selber vor Ort Zimmer. Ihre Buchung von Hotelunterkünften berechtigt nicht zu einem Preisnachlass auf dem in der Ausschreibung genannten Pauschalpreis.

Gruppengrösse

Für die Durchführung der Reisen sind mindestens 10 Teilnehmer/-innen (Maximum: 15 bzw. 25 Karwoche) erforderlich (Radpilgerfahrt: 5 Personen). Wenn sich weniger Personen als die Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben, wird die Reise nicht durchgeführt. Bereits einbezahlte Beträge werden vollumfänglich zurückerstattet.

Annullierungsbedingungen

Annullierung durch den/die Kunden/-in

Eine Annullierung muss schriftlich und eingeschrieben erfolgen. Für alle Reisen beträgt die minimale Annullierungsgebühr bis 90 Tage vor Abreise CHF 20.- pro Person. Bei kurzfristigen Annullierungen gelten für alle Reisen folgende Gebühren in Prozenten des Arrangementspreises (es wird in jedem Fall mindestens die minimale Annullierungsgebühr verrechnet): 89 bis 60 Tage vor Abreise 0%; 59 bis 30 Tage vor Abreise 50%; 29 bis 15 Tage vor Abreise 75%; 14 bis 01 Tage vor Abreise 90%. Jede/-r Teilnehmer/-in, die sich zur Abfahrt nicht oder zu spät oder ohne die notwendigen Reisedokumente einfindet, schuldet 100% des Arrangementspreises. Als Stichtag gilt jeweils das Eingangsdatum der schriftlichen, eingeschriebenen Annullierung.

Bei Unfall oder Krankheit nach Antritt der Reise wird von Pius Süess nach dem Eingang eines Arztzeugnisses eine prozentuale Rückerstattung geleistet.

Annullierung durch Pius Süess

Es steht im Ermessen von Pius Süess, Reisen infolge ungenügender Beteiligung, Streiks, Unruhen, höherer Gewalt oder Widerrufens der Bewilligungen von Regierungsstellen nicht durchzuführen. In diesem Fall wird dem/ der Teilnehmer/-in der einbezahlte Betrag vollumfänglich zurückerstattet. Ein weiterer Anspruch gegenüber Pius Süess besteht nicht (z.B. für bereits bezahlte Reiseversicherungen usw.).

Versicherungen

Eine Annullierungskosten- und Assistanceversicherung ist für alle Teilnehmer/-innen empfehlenswert. Im Arrangementspreis sind keine Versicherungen eingeschlossen. Ich bitte die Teilnehmer/-innen, Ihre persönlichen Diebstahl-, Unfall-, Kranken- und sonstigen Versicherungen zu prüfen.

Pass, Visum

Die Reiseteilnehmer/-innen sind für die Einhaltung der individuellen Pass- und Visa-Vorschriften selbst verantwortlich. Für die Sicherheit seiner/ihrer Reiseunterlagen (Pass usw.) sowie Geld und Wertsachen ist jeder/jede Teilnehmer/-in selber verantwortlich.

Haftung

Allgemein

Pius Süess vergütet den Ausfall vereinbarter Leistungen oder die zusätzlich entstandenen Kosten, soweit es nicht möglich war, vor Ort eine gleichwertige Ersatzleistung anzubieten und auch kein eigenes Verschulden des/der Teilnehmer/-in vorliegt. Die Haftung ist jedoch auf den Preis der Pauschalreise beschränkt und erfasst nur den unmittelbaren Schaden.

Haftungsausschluss

Pius Süess haftet dem/der Teilnehmer/-in nicht, wenn die Nichterfüllung oder die gehörige Erfüllung des Vertrages zurückzuführen ist:

- auf Versäumnisse des/der Teilnehmer/-in;
- auf unvorhersehbare oder nicht abwendbare Versäumnisse eines Dritten, der an der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen nicht beteiligt ist;
- auf höhere Gewalt oder auf ein Ereignis, welches Pius Süess oder ein Dienstleistungsträger trotz aller gebotenen Sorgfalt nicht vorhersehen oder abwenden konnte.

Pius Süess haftet somit nicht für Änderungen im Reise- Kursprogramm, die auf Streik, Unruhen, Witterungsverhältnisse, Überschwemmungen, behördliche Massnahmen, Verspätungen von Dritten usw. zurückzuführen sind.

Transportschäden und Diebstahl

Pius Süess haftet nicht für auf Transporten (Zug, Schiff und Bussen usw.) entstandene Schäden am Fahrrad; ebenso nicht bei Diebstahl des Fahrrads unterwegs. Die Teilnehmer/-innen sollten ihr Fahrrad privat versichern: Ich empfehle den Abschluss einer Reisegepäckversicherung und eine Vollkasko-Versicherung für Ihr Fahrrad.

Erhöhtes Unfallrisiko

Ein leicht erhöhtes Unfallrisiko ist vorhanden (Sturzgefahr, Kollisionsgefahr mit motorisiertem Verkehr, usw.). Es wird deshalb von jedem/jeder Teilnehmer/-in ein erhebliches Mass an Eigenverantwortung und Umsichtigkeit vorausgesetzt. Auf der Fahrradpilgerfahrt ist das Tragen eines geprüften Velohelms obligatorisch. Das Tragen von zweckmässiger guter Velobekleidung inkl. Velo-Handschuhe ist empfohlen. Im Weiteren haftet Pius Süess nicht für Personen- und Sachschäden durch mangelhaften Zustand des Fahrrades (es kann durch den Gebrauch oder durch Transporte unterwegs abgenützt werden und Schäden können sehr kurzfristig entstehen).

Medizinische Betreuung

Die Teilnahme an den Reisen erfolgt immer in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko. Eine Haftung seitens Pius Süess wird ausgeschlossen.

Programmänderungen

Pius Süess behält sich auch im Interesse des/der Teilnehmer/-in vor, Programme oder einzelne vereinbarte Leistungen (z. B. Unterkunft, Transportart, Transportmittel-Typ, Aktivitäten) zu ändern, wenn unvorhergesehene Umstände es erfordern. Insbesondere haftet Pius Süess nicht für Änderungen im Reiseprogramm, die auf höhere Gewalt, behördliche Massnahmen, Streiks, Witterungsverhältnisse oder Verspätung von Dritten, für die Pius Süess nicht einzustehen hat, zurückzuführen sind. Pius Süess bemüht sich jedoch, gleichwertige Ersatzleistungen zu erbringen.

² Stand 11.06.2011

Warteliste: prov. Anmeldung³



2212

Ich melde mich zur Teilnahme an:

Saint Jean-Pied-de-Port – Santiago de Compostela – Finisterre

Durchführungsdatum:

29. September bis 13. Oktober 2012

Preis

CHF 2'500.– / € 2'066.– (Euro-Kurs 11. Juni 2011) pro Person
inkl. Pilgerbegleitung, Halbpension und Unterbringung in Doppel- oder
Mehrbettzimmern sowie Gruppenunterkünften; die Reservation von Einzel-
zimmern ist nicht möglich.

Name*

Vorname*

Adresse*

Postleitzahl* und Ort

Land*

Pass- oder ID-Nummer:

Tel. Geschäft

Tel. Privat*

Mobil

E-Mail

Geburtsdatum*

Ich habe Pilgererfahrung*

Ich **wünsche** einen Annullations- &SOS-Schutz.*

 Ja

Ich **verzichte** auf den Annullations- &SOS-Schutz,
da eigene Versicherungen vorhanden sind.*

 Ja

Nur eines der beiden Felder ankreuzen!

Mit meiner Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, dass Doppelzimmer oder Mehrbettzimmer Standard sind.

Mit meiner Unterschrift stimme ich den allgemeinen Vertragsbedingungen zu.

Ort, Datum*

Unterschrift*

E:.....

B:.....

#:.....

#:.....

Bitte per Post zurücksenden an
eine der folgenden Adressen:

Elmar Rotzer-Mathyer
Kath. Pfarramt
Buochserstrasse 2
CH-6373 Ennetbürgen
Schweiz

Reisedienst
Feldkircher Pilgerfahrten,
Bahnhofstrasse 27
A-6800 Feldkirch
Österreich

Pius Süess-Bischof
Pilgerbegleiter
Wüschbach 152
CH-9427 Wolfhalden
Schweiz

³ Die Reise ist ausgebucht. Sie können sich aber trotzdem noch anmelden: Falls ein Platz frei wird informieren wir Sie sofort und Sie entscheiden, ob Sie dann noch mitpilgern möchten!